



## Protokoll der KJR-Herbstvollversammlung am 11.10.2014

Ort: Evang.-Luth. Gemeindezentrum, Gartenstraße 11, 85614 Kirchseeon  
Beginn: 14.00 Uhr  
Ende: 16.30 Uhr

### TOP 1 Begrüßung

Der stellvertretende KJR-Vorsitzende Jakob Rosin begrüßt alle herzlich und bittet die Vorstände nach vorne. Er entschuldigt die Vorstände Lucas Kisters, Jakob Greithanner und Daniel Hitzke.

Er weist auf den Infotisch hin, an dem diverse Materialien ausliegen.

### TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Feststellungsbeschluss Vertretungsrechte (gem. §4 Abs. 2 BJR-Satzung)

Jakob Rosin verliest die Mitgliedsorganisationen und erfasst gemeinsam mit Mikki Brandl die Delegierten.

Von 48 Delegierten sind 26 Delegierte anwesend, daher ist die Vollversammlung beschlussfähig.

Die Jugendinitiative Moosach (JIM) e.V. ist wiederbelebt und möchte daher auch wieder in der Vollversammlung ihr Vertretungsrecht wahrnehmen.

Die Vollversammlung fasst folgenden **Feststellungsbeschluss** zu den Vertretungsrechten gemäß §4 Abs. 2 BJR-Satzung einstimmig:

- Wiedereinräumung des Vertretungsrechts
  - Jugendinitiative Moosach JIM e.V.

Dadurch ändert sich die Delegiertenzahl auf 49, davon sind 27 anwesend.

### TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Vollversammlung

Durch Nachfrage stellt Jakob Rosin fest, dass es weder Ergänzungen zur Tagesordnung für die Herbstvollversammlung 2014, noch Ergänzungen zum Protokoll der Frühjahrsvollversammlung 2014 gibt.

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung für die heutige Vollversammlung und das Protokoll der letzten Vollversammlung sind genehmigt.

Stimmverteilung:

Tagesordnung: 27 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen.

Protokoll: 26 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen.

### TOP 4 Vorstellung eines Verbandes: Jugendorganisation des BUND Naturschutz

Astrid Geweke stellt die Jugendorganisation des BUND Naturschutz vor.

Es gibt aktuell zwei Jugendgruppen im Landkreis in Ebersberg, Grafing und Glonn. Hauptaspekt ist die Erfahrung in der Natur, v.a. im Wald. Neben Spaß und spielen stehen auch Experimente, Werk- und Bastel-Aktionen im Vordergrund. Aber auch politische Aktionen werden durchgeführt.

Astrid Geweke kann Unterstützung brauchen, da sie weitere Jugendleiter benötigt.

Jakob Rosin dankt Astrid Geweke für ihren Vortrag und leitet zum Punkt 5 über, da es keine Rückfragen gibt.



### **TOP 5 Tätigkeitsbericht des Vorstands 2014 mit Ausblick auf 2015**

Anhand des druckfrisch verteilten Tätigkeitsberichts stellt Jakob Rosin die Arbeit der Vorstanderschaft und der Geschäftsstelle des vergangenen Jahres in Auszügen vor.

Beim Ausblick auf das Jahr 2015 informiert Jakob Rosin, dass die KJR-Geschäftsführung auf zwei Personen aufgeteilt bleibt auch während des Mutterschutzes und der Elternzeit von Moni Lix.

### **TOP 6. Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2015**

Die Geschäftsführerin Moni Lix erläutert anhand der Tischvorlage den Haushaltsplan für das Jahr 2015.

Da es keine Rückfragen gibt, stellt Jakob Rosin den Haushaltsplan zur Abstimmung.

#### **Beschluss:**

Der Haushaltsplan 2015 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Stimmverteilung: 27 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen.

### **TOP 7 Nachwahl für die zwei unbesetzten Vorstandsposten gemäß §13 Abs. 4 BJR-Satzung**

Für die Nachwahl wird ein Wahlausschuss aus drei Personen – Kerstin Meyer, Vero Müller-Appel und Walter Brilmayer – gebildet.

Der Wahlverlauf ist im Wahlprotokoll dokumentiert.

#### **In den Vorstand gewählt wurden:**

- Lukas Müller mit 26 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen.

Jakob Rosin dankt dem Wahlausschuss und gratuliert dem neuen Vorstandsmitglied Lukas Müller.

### **TOP 8 Juleica-Kampagne des BJR / Zwischenstand der Umstellung auf das bundesweite Ausstellungsverfahren über [www.juleica.de](http://www.juleica.de), bzw. [www.juleica-antrag.de](http://www.juleica-antrag.de)**

Wie Jakob Rosin berichtet, läuft die Umstellung auf das bundesweite Ausstellungsverfahren gut, allerdings könnten die Ausstellungszahlen noch deutlich gesteigert werden.

Für konkrete Fragen steht Angela Warg-Portenlänger in der Geschäftsstelle zur Verfügung.

Nach einer kurzen Pause übergibt Jakob Rosin das Wort an die Mitarbeiterinnen der Energieagentur Ebersberg für den thematischen Teil.

### **TOP 9 Thematischer Teil: Energiewende als Thema in der Jugendarbeit – die Energieagentur Ebersberg als Bildungspartner der Kinder- und Jugendarbeit**

Frau Fischer und Frau Zankel stellen sich und die Energieagentur kurz vor. Ihr Ziel ist es, die Energiewende, bzw. das Thema Energieverbrauch so zu implementieren, dass ein umsichtiger Energieverbrauch allgegenwärtig ist.

Bereits 2006 fasste der Landkreis den Beschluss zur Energiewende, um ab 2030 frei von fossilen Brennstoffen zu sein. Erreichbar ist dieses Ziel durch Einsparung und Leistungssteigerung, aber auch durch den Ausbau regenerativer Energiequellen. Um dies tatsächlich zu schaffen, wurde u.a. die Energieagentur gegründet.

Anhand mehrerer kurzer Filme zeigen die beiden Referentinnen auf, dass das Thema Energiewende vor allem ein Thema für die Kinder- und Jugendarbeit ist, denn die Kinder und Jugendlichen werden in Zukunft die Hauptbetroffenen sein.



Mithilfe eines Spiels werden einige Fragen angesprochen und diskutiert.

Die Energieagentur bietet an, bei Projekten zu unterstützen, Materialien zu verleihen und Experimente durchzuführen. Vor Ort führen sie auch gerne einen EnergieCheck durch z.B. für den Jugendraum, Vereinsheim, etc.

Die Anwesenden und Jakob Rosin danken den Referentinnen für ihre Informationen.

### TOP 10 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Jakob Rosin stellt das Ergebnis des Fragebogens zur Vollversammlung vor, der in der Frühjahrsversammlung ausgegeben worden war.

Dabei hatten sich die Delegierten einerseits für einen thematischen Teil in einer der beiden Versammlungen ausgesprochen, andererseits ist der Samstag-Nachmittag-Termin nicht gut gewählt. Daher stellt Jakob Rosin die Frage, wie die Herbstvollversammlung in Zukunft organisiert werden soll.

Vorschlag: die Herbstvollversammlung soll auch unter der Woche abends stattfinden, allerdings wird die Beginnzeit auf 19.00 Uhr festgelegt.

Anneke Krill tritt als Vorstandsmitglied im KJR zurück und ruft zur Mitarbeit im Vorstand auf.

Termin-Ankündigungen:

- Mi. 15.10.2014 19.00 Uhr **Zuschuss-Info-Abend** Blues Markt Schwaben
- Do. 16.10.2014 18.00 Uhr **Zuschuss-Info-Abend** KJR-Geschäftsstelle
- Sa. 15.11.2014 letzter Abgabetermin für die Zuschussanträge
- Sa. 29.11.2014 **Studententag** „All inclusive“ zum Thema Inklusion
- Mo. 08.12.2014 18.00 Uhr **Fortbildungsangebot**: Prävention sexueller Gewalt

In Ebersberg gibt es ein Gartenprojekt an dem sich auch die Jugendorganisationen beteiligen können.

Die Lebensbornausstellung steht zur Verfügung und wird gerne und kostenlos verliehen.

Das Bündnis BUNT STATT BRAUN ist stets offen für Kooperationen und die Weitergabe von interessanten Terminen.

Die Frühjahrsvollversammlung findet am 29.04.2015 um 19.00 Uhr statt, die Jugendinitiative Moosach wird sich vorstellen.

Die Überarbeitung der Zuschüsse ist geplant für die nächsten zwei Jahre, gerne mit der Unterstützung der Mitgliedsorganisationen.

Wünsche: keine

Anträge: keine

Jakob Rosin dankt fürs Kommen und beschließt die Vollversammlung.

Für das Protokoll:

  
 Moni Lix  
 (Geschäftsführerin)

  
 Jakob Rosin  
 (Stv. Vorsitzender)

Die im Protokoll genannten Unterlagen, wie Haushaltsplan 2015, Nachwahlprotokoll, sowie die Delegierten- und Anwesenheitsliste können in der KJR-Geschäftsstelle eingesehen werden.